

Belastung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 2. Oktober 2018 17:22

Zitat von Sissymaus

Natürlich sieht man keinem an, was er nun hat und ich maße mir das auch nicht an, das zu beurteilen. Wir haben aber übermäßig viele Kollegen, die immer dann krank feiern, wenn- eine lange Konferenz ansteht

- wenn der Stundenplan einfach blöd ist (Freitags bis zur 8. Stunde, dann gehen sie einfach nach der 6. wegen Kopfschmerzen)
- es zu Konflikten im Kollegium kam
- wenn ein pädagogischer Tag ansteht
- eine Teilkonferenz anberaumt wurde

und und und. Zufällig immer an solchen Tagen krank und an den restlichen nicht? Ja sicha!

Wir haben einen Wettpott eingerichtet, wer an den Besuchstagen der QA krank sein wird.

Also ehrlich gesagt, bin ich wenn, dann auch an meinen "blöden" Tagen krank.

Dienstags und Mittwochs habe ich z.B. jeweils nur 2 Stunden, da kann ich mich zusammenreißen, zumal ich Donnerstags meinen freien Tag habe und mich ein bisschen auskurieren kann.

Wenn ich aber an einem Tag 8 Stunden hätte, würde ich mich da viel eher krank melden, weil da das "zusammenreißen" eben nicht mehr ausreicht.

Ebenso sehe ich einen Unterschied, ob ich nach der 2. Stunde gehen kann und mich ins Bett legen kann, bevor die Kinder nach Hause kommen oder ob ich bis 16 Uhr in der Schule hocken muss von 8 Uhr an. Zweiteres würde ich dann im angeschlagenen Zustand nämlich nicht mehr schaffen.

Also ja, es kann durchaus so sein, dass Kollegen nu an "blöden" Tagen krank sind.